

Umweltbildung im Zirkuszelt beim großen „Fest der Elemente“

Riesen-Spektakel mit 70 jungen Artisten / Buntes Rahmenprogramm

WERNBERG-KÖBLITZ (mz). Einen Zirkus der besonderen Art, ein Umweltspektakel mit Musik, Theater und vielen Mitmachständen können die Besucher am Samstag, 26. Juni beim „Fest der Elemente“ in Wernberg-Köblitz erleben. Federführend sind der Zirkus „Feluwa“ des Don Bosco-Jugendwerks Bamberg und die Neunburger Umweltstation FUKS.

Die Schirmherrschaft für das gesamte Projekt hat der Bayerische Umweltminister Dr. Werner Schnappauf übernommen, für die Aufführung in Wernberg konnte die Behindertenbeauftragte der Bayerischen Staatsregierung, Anita Knochner, gewonnen werden. Die Idee des Ganzen: Zirkus als heilpädagogisches Instrument soll zugleich den Gedanken ganzheitlicher Umweltbildung vermitteln.

Nach Angaben der Veranstalter sind die Darsteller überwiegend verhaltensauffällige oder benachteiligte Jugendliche. Sie haben ein Programm ausgearbeitet, das das Thema „Mensch und Umwelt“ in einer völlig neuen Form beleuchtet. „Lust auf Leben und Lebenlassen wird zum Spektakel in der Manege, den Zuschauertribünen und um das Zelt herum: Musik, Theater, Tanz, Artistik, Spiel, Experiment und Licht“ sind die ver-



Der Zirkus „Feluwa“ sorgt beim Fest der Elemente für Unterhaltung pur. Foto: privat

schiedenen Ausdrucksformen.

Die 70 jungen Artisten erzählen die wundersame Geschichte von Felix Ludwig Wachtel, einem Jungen, der seine Freunde und seine Umgebung aus den Augen verloren hat, da er sich ausschließlich für Computer und Automaten interessiert. Die Elemente

Erde, Luft, Wasser und Feuer entführen Felix auf eine rätselhafte und erlebnisreiche Reise, die ihn bekannt macht mit den akrobatischen Ameisen, „rappenden“ Bäumen, Vögeln am Trapez, Haifischen auf Inline-Skatern und vielem mehr. Die Geschichte wird von der Band „Gegenfeuer“ live mit Musik und Texten aus eigener Feder sowie bekannten Kompositionen begleitet.

Rund um die beiden Feluwa-Aufführungen im Zirkuszelt, die um 11 und 15 Uhr stattfinden, bietet die Umweltstation FUKS in Zusammenarbeit mit lokalen Umweltverbänden, Behinderteneinrichtungen und Vereinen ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein.

Der Eintritt für den Zirkus beträgt zwei Euro für Kinder (und ermäßigt) sowie vier Euro für Erwachsene. Der Eintritt für das Fest selbst ist frei. Für das abendliche Benefizkonzert kostet die Karte im Vorverkauf vier, an der Abendkasse fünf Euro. Karten gibt es unter Tel. 0 96 72/92 58 30, per Fax unter 0 96 72/92 58 38, per E-Mail unter [fuchs.kiener@t-online.de](mailto:fuks.kiener@t-online.de).